

## NIEDERSCHRIFT

über die 51. Sitzung der „Gemeindevertretung“ am Mittwoch, den 10. Juni 2020 um 19.30 Uhr im Frödissaal

<u>Anwesende:</u>	VPZ	7	Kilian Tschabrun, Bernhard Keckeis, Bernd Klisch, Ingrid Schachenhofer, Gerhard Breuß, Michael Welte (E), Andreas Böhler-Huber
	FWZ	9	Daniel Bösch, Alfred Bickel, Gerhard Bachmann, Ewald Bachmann, Mario Breuß, Sieglinde Erne, Wolfgang Bilgeri, Eugen Keckeis, Sybille Gabriel
	Grüne	3	Hermelinde Rietzler, Christoph Büsel, Franz Pleh
	JA	2	Leopold Drexler, Lukas Salcher
	Fraktionslos	1	Rene Mathis

---

= 22 Stimmberechtigte Zuhörer: 21

Entschuldigt: Robert Lins, Martin Hundertpfund, Barbara Nigsch

Vorsitzender: Bgm. Kilian Tschabrun

Schriftführer: GSekr. Jürgen Bachmann

### **Tagesordnung**

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Fragestunde für Bürgerinnen und Bürger an die Gemeindevertretung
3. Berichte und Beschlüsse des Gemeindevorstandes
4. Berichte des Bürgermeisters
5. Beratung und Beschlussfassung Rechnungsabschluss 2019
  - 5.1. Rechnungsabschluss 2019
  - 5.2. Entlastung der Buchhaltung
6. Vergabe von Lieferungen und Leistungen
  - 6.1. Prozessleitsystem Frödissaal und Schule
  - 6.2. Versetzung Ballschutzzaun Generationenplatz Dafins
  - 6.3. Elektroinstallation für Brandschutzmaßnahmen Mittelschule, Volksschule Muntlix und Batschuns
7. Beratung und Beschlussfassung Raumplanungsvertrag Gst. Nr. 388/4, Muntlix
8. Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf der Änderung des Flächenwidmungsplanes
  - 8.1. Gst. Nr. 388/4, Muntlix
  - 8.2. Gst. Nr. 2220, Dafins-Madlens
9. Information Widmungsanträge
  - 9.1. Gst. Nr. 1110/1, Furx
  - 9.2. Gst. Nr. 359/5, Muntlix
10. Beratung und Beschlussfassung Einrichtung Spielgruppenbetrieb Muntlix und Dafins
11. Beratung und Beschlussfassung Baumaßnahmen für Schülerbetreuung Muntlix im Außenbereich
12. Beratung und Beschlussfassung Erweiterung Agenden Baurechtsverwaltung

13. Beratung und Beschlussfassung Verzicht Kündigungsfrist Mietvertrag Bäckereilädile Muntlix
14. Beratung Nachfolgeregelung Legalisator
15. Zahlungsfreigaben
  - 15.1. Amt der Vorarlberger Landesregierung – Sozialfonds Endabrechnung 2019
  - 15.2. Musikschule Rankweil-Vorderland – 2. Halbjahr 2019/2020
  - 15.3. Gemeindeverband Altstoffsammelzentrum Vorderland – Abrechnung 2019
16. Genehmigung der Niederschrift über die 50. Sitzung vom 30.04.2020
17. Allfälliges

\*\*\*\*\*

## **1. Feststellen der Beschlussfähigkeit und der ordnungsgemäßen Ladung**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit sowie die ordnungsgemäße Ladung fest.

## **2. Fragestunde für Bürgerinnen und Bürger an die Gemeindevertretung**

- Alisa Marte-Rodriguez: Im Namen der Eltern aus Dafins wird ein Dank an die Gemeinde für die Unterstützung des Spielgruppenbetriebes ausgesprochen. Dieser läuft heuer spitze. Es besteht nun der ausdrückliche Wunsch, dass der Spielgruppenbetrieb für ca. 5 Kinder im kommenden Jahr weiterläuft. Der Betreuungsbedarf ist vorhanden und es wäre eine Entlastung für den Kindergarten Dafins sowie die Kleinkindbetreuung in Muntlix. Für einen weiteren Spielgruppenbetrieb wurden schon tolle Ideen gesammelt. Wir bitten um eine positive Beschlussfassung beim Tagesordnungspunkt 10.
- Luise Marte – Kulturverein Dafins: Leider wurde der Antrag auf Förderung des Kulturprojektes „Masella“ in der Höhe von ca. 3.000,00 bis 3.500,00 € abgelehnt. Bei der Eröffnungsfeier wurde der Kulturverein sehr für dieses gelungene Projekt gelobt. Die Planung erfolgte durch die Dafinser Architekten Marte.Marte. Die Planungskosten betragen 15.000,00 €. Vom Kulturverein wurde bei der Bank ein Darlehen aufgenommen mit der Meinung, dass die Gemeinde Zwischenwasser auch einen Kostenbeitrag leisten würde. Die Gemeinde Zwischenwasser steht nun an der letzten Stelle, welche noch keinen Kostenbeitrag geleistet hat. Das Projekt war nur leistbar, weil es über LEADER organisiert werden konnte. Insgesamt waren sechs ehrenamtliche Personen mit einem Wert von 1.200,00 € an diesem Projekt beteiligt. Wir bitten nochmals den negativen Beschluss des Gemeindevorstandes zu überdenken. Das Projekt steht für die Allgemeinheit zur Verfügung.
- Herbert Fritz: Bitte an die Gemeindevertretung, sein Ansuchen auf Umwidmung unter dem Tagesordnungspunkt 7 und 8.1 positiv zu beurteilen. Es wird beabsichtigt ein Stallgebäude für seine Schafe bis in den heurigen Spätherbst zu errichten. Die Schafbewirtschaftung erfolgt ausschließlich hobbymäßig.
- Herbert Plank: Es gibt Gerüchte, dass am Wannenkopf an der Dafinser Landesstraße eine Aushubdeponie geplant ist. Wir Anrainer bzw. Bewohner vom Ortsteil Wanne wurden bis dato nicht über dieses Vorhaben informiert. Für uns gibt es einige offenen Fragen. Zum Beispiel: Wo fahren die LKW's auf und ab? Es wäre gut, wenn die Bewohner von der Wanne über dieses Vorhaben zeitnah informiert werden würden.
- Marlies Sofia – Eigentümerin eines gewidmeten Grundstücks in Furx: Im November 2017 wurde bei der Gemeinde um die Baugrundlagenbestimmungen angesucht. Es ist

beabsichtigt ein Ferienhaus zu errichten. Bis dato hat sich nichts getan und sie hätten nun gerne, dass der Baustopp beendet wird. Ihre Geduld ist am Ende.

### 3. Berichte und Beschlüsse des Gemeindevorstandes

#### 55. Sitzung vom 18.05.2020

- ✓ Auftragsenerweiterung Brückensanierung „Alter Buchebrunnen Weg“ an die Fa. baggerHannes, Pauschalbetrag brutto 18.000,00 €.
- ✓ Winterdienst 2020/2021 bis 2022/2023 für Muntlix und Batschuns an den Subunternehmer Artur Marte.
- ✓ Auflösung Pachtvertrag Gasthaus Frödisch per 31.05.2020 und Verzicht auf Kündigungsfrist. Nachlass um die halbe Monatspacht Mai.
- ✓ Ablehnung von Pachtermäßigungen oder Zuschüssen aufgrund Coronakrise für Bäckereilädile Muntlix und Batschuns, s'firobat, Trekkinghof Furx Reitplatz und sonstige Wirtschaftsbetriebe.
- ✓ Ablehnung Kostenbeteiligung bzw. Unterstützungsbeitrag für private Schülerfahrten ab Herbst 2020 für einen Schüler.
- ✓ Ablehnung Erweiterung Kleinkinderbetreuungseinrichtungen in Muntlix und Dafins sowie Übernahme Spielgruppenverein Zwischenwasser in die Gemeindeverwaltung.
- ✓ Zahlungsfreigaben: Schwimmbadverein Rankweil Vorderland 2020 – 23.394,79 €.

### 4. Berichte des Bürgermeisters

- Die Corona-Pandemie führt bei den Vorarlberger Gemeinden zu hohen Einnahmehausfällen und auch zu Mehrbelastungen. Nach ersten Schätzungen und unter Einbezug der bisherigen Rückmeldungen der Gemeinden sind allein für das Jahr 2020 Einnahmenverluste in folgender Höhe zu erwarten:
  - Ertragsanteile aus gemeinschaftlichen Bundesabgaben 46 Mio. €
  - Kommunalsteuer 20 Mio. €
  - Gästetaxe 7,5 Mio. €
  - Tourismusbeitrag (wird erst 2022 schlagend) 5 Mio. €Weitere Einnahmehausfälle bilden den Entfall der Elternbeiträge in elementaren Bildungseinrichtungen, Musikschulen und in der Schülerbetreuung, Mietzinsverluste, usw. Der Vorarlberger Gemeindeverband hat dies zum Anlass genommen, einerseits im Wege des Österreichischen Gemeindebundes, Unterstützungen des Bundes und andererseits durch Gespräche mit Landeshauptmann Mag. Markus Wallner Unterstützungen des Landes zur Abfederung der Einnahmehausfälle zu erlangen.
- Kommunales Investitionsprogramm 2020 – Vorschaurechnung Anteil Zwischenwasser 339.244,00 €
- Die Wassergenossenschaft Muntlix hat gemäß Wasserliefervertrag mit der WG Dafins vom 01.06.2011, unter Einhaltung einer einjährigen Kündigungsfrist auf den 31.05.2021, diesen fristgerecht gekündigt. Sie sind bereit, einen neuen Wasserliefervertrag mit geänderten Konditionen abzuschließen.
- Mit zwei Interessenten für eine Saalbewirtschaftung im Frödischsaal und einem eventuellen eingeschränkten Gasthausbetrieb wurden Erstgespräche geführt.
- Die exacta und Hypo Versicherungsmakler haben zu einer neuen Marke unter dem Namen „comit“ fusioniert. Der neue Standort befindet sich in Dornbirn. Versicherungspolizzen und Kontaktpersonen haben sich dadurch nicht verändert.
- Das Ansuchen vom Kulturverein Dafins soll auf die Tagesordnung der nächsten Gemeindevertretungssitzung genommen werden.
- Die Kanalinspektion für den Kanalkataster BA 13 Teil 2 wurde in der letzten GV Sitzung bis 2023 verschoben. Dazu haben wir nun die Förderungszusagen von der Kommunalkredit erhalten.
- Aus dem Fördertopf des Martinfonds kann eine unbürokratische, rasche Ersthilfe für unsere notleidenden Bürger erfolgen.

- Von der BH Feldkirch wurde der positive Bescheid zur Errichtung einer Bodenaushubdeponie beim Wannenkopf an der Landesstraße „L71 Dafins“ zugestellt. Auftraggeber ist die Agrargemeinschaft Sulz. Die Deponiebetrieung erfolgt durch die Firma Wilhelm+Mayer. Die Gemeinde Zwischenwasser hat bei diesem Projekt keine Parteienstellung
- Die Regio Vorderland-Feldkirch organisiert in Zusammenarbeit mit dem KDZ einen Workshop zur Erstellung einer Machbarkeitsstudie für ein regionales Bauamt.
- Bei der Alpenländischen Wohnanlage in Dafins konnten bis dato 8 von 12 Wohnungen zugeteilt werden. Davon wurde eine vom Land vergeben. Erste Erkenntnisse zeigen, dass es von Vorteil gewesen wäre, wenn mindestens ein Gebäude auf Mietkauf angeboten werden könnte.
- Termine Jahreshauptversammlungen:  
\_16. Juni – Jagdgenossenschaft  
\_26. Juni – Wassergenossenschaft Muntlix
- Die Gemeindewahlen finden nun voraussichtlich am 13. September 2020 statt.

## 5. Beratung und Beschlussfassung Rechnungsabschluss 2019

### 5.1. Rechnungsabschluss 2019

Gemäß § 78 GG wurde der Rechnungsabschluss 2019 und der Prüfbericht des Prüfungsausschusses vom 09.06.2020 vom Bürgermeister mit der Einladung zur 51. Gemeindevertretungssitzung an alle Mitglieder der Gemeindevertretung zugestellt. Das Haushaltsjahr 2019 schließt laut nachfolgender Aufstellung ausgeglichen ab:

Einnahmen der Erfolgsgebarung	8.449.337,68 €
Einnahmen der Vermögensgebarung	407.750,95 €
Einnahmen der Haushaltsgebarung	8.857.088,63 €
Ausgaben der Erfolgsgebarung	6.668.632,03 €
Ausgaben der Vermögensgebarung	2.188.456,60 €
Ausgaben der Haushaltsgebarung	8.857.088,63 €
Gesamteinnahmen	8.857.088,63 €
Gesamtausgaben	8.857.088,63 €

Der Rechnungsabschluss 2019 ist ausgeglichen. Das Maastricht-Ergebnis beträgt 29.695,05 € und entspricht somit den Vorgaben des Stabilitätspaktes. Die Rücklagen sind nach Voranschlag 2019 und Nachtragsvoranschlag 2019 zur Gänze aufgebraucht und im Voranschlag 2019 wurde noch ein Abgang von 113.400,00 € ausgewiesen. Dadurch, dass z.B. einige Vorhaben nicht umgesetzt wurden, verbleiben noch 396.281,10 € in der Haushaltsrücklage (siehe Seite 211). Die Abweichungen sind ab Seite 213 begründet.

Schuldenstand:	Gemeinde	
	per 31.12.2018	6.014.134,02 €
	per 31.12.2019	4.913.996,99 €
	Zugang Darlehen Sanierung Furxstraße	73.100,00 €
	Schuldenabbau 2019 (ohne Zinsanteil)	1.173.237,03 €
	GIG	
	per 31.12.2018	829.858,00 €
	per 31.12.2019	757.341,00 €
Pro Kopfverschuldung:	3263 Einwohner per 31.12.2019	1.505,98 €/EW
	inkl. GIG Schulden	1.738,08 €/EW
	Landesdurchschnitt 2018	2.488,00 €/EW

Stellungnahme Prüfungsausschuss – Lukas Salcher, Obmann:

In zwei Sitzungen wurde mit der Gemeindeverwaltung die Überprüfung von Belegen und Beschlüssen zu ausgewählten Haushaltspunkten des Rechnungsabschlusses 2019 vorgenommen. Die verschiedenen Prüfpunkte sind im Prüfbericht vom 09.06.2020 beschrieben. Nachstehende Haushaltsstellen wurden tiefer behandelt:

- Neuanschaffung des Feuerwehrkommandofahrzeuges
- Straßenplanungen – Honorarabrechnungen von der Firma BHM Ingenieure
- Endabrechnung Furxstraße
- Einhaltung der Skontofristen
- Gestaltungsbeirat in Zusammenhang mit dem Bauprojekt in Furx
- Verschiedene Gutachten von der Firma Stadt Land

Von der Gemeindeverwaltung konnten alle Fragestellungen ausführlich belegt bzw. beantwortet werden. Grundsätzlich wurden keine fehlerhaften Haushaltsposten gefunden.

Antrag – Lukas Salcher:

Der Rechnungsabschluss 2019 soll gemäß der vorliegenden Fassung vom 17.02.2020 über das Berichtsjahr 2019 genehmigt werden.

Beschlussfassung: 14 : 8 Stimmen!

Gegenstimmen: Daniel Bösch, Ewald Bachmann, Sieglinde Erne, Sybille Gabriel, Gerhard Bachmann, Eugen Keckeis, Mario Breuß, Hermelinde Rietzler

## 5.2. Entlastung der Buchhaltung

Antrag – Lukas Salcher:

Der Buchhaltung und den AOB's die Entlastung zu erteilen.

Beschlussfassung: 16 : 6 Stimmen!

Gegenstimmen: Daniel Bösch, Ewald Bachmann, Sieglinde Erne, Sybille Gabriel, Eugen Keckeis, Mario Breuß

**6. Vergabe von Lieferungen und Leistungen**

## 6.1. Prozessleitsystem Frödichsaaal und Schule

Angebotsanalyse durch das Technische Büro Ing. Günther Sillke betreffend Sanierung Heizung-Sanitär-Lüftung / MSRL-Technik

Abweichung absolut in % / Bewertung Rangfolge in %	Abw. abs.	Bewertung
Siemens AG, Bregenz	€ 78.875,74 (100,00%)	(100,00%)
BAtech e.U., Zwischenwasser	€ 118.018,69 (149,63%)	(66,83%)
Honeywell Austria GmbH, Innsbruck	€ 151.281,35 (191,80%)	(52,14%)

Antrag – Andreas Böhler-Huber:

TOP soll bis zur nächsten GV Sitzung im Juli vertagt werden. Die Projektgruppe „Heizung Frödichsaaal“ soll einberufen werden. Die Fristen sind zu prüfen.

Beschlussfassung: Einstimmig!

## 6.2. Versetzung Ballschutzzaun Generationenplatz Dafins

Im Zuge der Grundstücksabtausche, des Vertrages und der grundbücherlichen Festlegung der Grundstücksgrenzen, ist der Zaun beim Generationenplatz auf die nunmehrige Grenze zurückzusetzen.

Es liegt ein Angebot von der Firma Johann KÖB & CO KG in Höhe von brutto 6.110,52 € vor. Bis dato ist kein weiteres Angebot eingegangen, weil die Firmen bis Herbst völlig ausgelastet sind.

Antrag – Daniel Bösch:

TOP soll vertagt werden. Die Entscheidung über die Auftragsvergabe soll durch den Gemeindevorstand erfolgen. Es sollen weitere Angebote eingeholt werden.

Beschlussfassung: 21 : 0 Stimmen!

Befangenheit: Als betroffener Grundstücksbesitzer erklärt sich Leopold Drexler für befangen.

**6.3. Elektroinstallation für Brandschutzmaßnahmen Mittelschule, Volksschule Muntlix und Batschuns**

Auf die Ausschreibung sind zwei ordnungsgemäß und termingerecht eingereichte Angebote eingegangen. Von den anderen jeweils 7 Firmen sind aus Termin- und Kapazitätsgründen leider keine Offerte eingereicht worden. Die Ausschreibung und Angebotsprüfung erfolgt durch das Büro DI Gernot Thurnher.

VS und NMS Muntlix (Preise netto)

1 Elektro Reisegger; Feldkirch	44 376,01 €	
2 Landsteiner Elektrotechnik	59 140,87 €	33,3%

VS Batschuns (Preise netto)

1 Elektro Reisegger; Feldkirch	47 366,55 €	
2 Landsteiner Elektrotechnik	57 442,69 €	21,3%

Beschlussfassung: Beide Aufträge sollen an den Billigst- und Bestbieter, Elektro Reisegger, vergeben werden. Einstimmig!

**7. Beratung und Beschlussfassung Raumplanungsvertrag Gst. Nr. 388/4, Muntlix**

Der derzeitige Grundstückseigentümer Herbert Fritz hat den Raumplanungsvertrag zur Änderung des Flächenwidmungsplanes für eine Teilfläche im Ausmaß von ca. 400 bis 500 m<sup>2</sup> (Abhängig von Widmungsvariante) des Grundstücks Nr. 388/4 von derzeit (BM) in BM-L gemäß den Richtlinien des räumlichen Entwicklungskonzeptes unterzeichnet.

In Absprache mit dem Grundbesitzer erfolgt vorerst noch keine Beschlussfassung. Gem. REK befindet sich dieses Grundstück in einem sensiblen Umlegungsgebiet. Auch andere Liegenschaftseigentümer in der Umgebung haben Interesse an einer Umwidmung bzw. Bebauung ihrer Grundstücke.

Der vorliegende Raumplanungsvertrag wird vorerst zur Kenntnis genommen.

**8. Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf der Änderung des Flächenwidmungsplanes**

**8.1. Gst. Nr. 388/4, Muntlix**

Der Grundstückseigentümer ersucht gemäß Antrag vom 02.02.2020 um Genehmigung der Widmungsänderung des Grundstücks Nr. 388/4 von derzeit (BM) in BM-L gemäß § 23 RPG, LGBl.Nr. 39/1996 i.d.g.F. im Ausmaß von 1053 m<sup>2</sup>. Es ist die Errichtung eines Stalles für 10 bis max. 20 Schafe inkl. Lagerraum für Futter und Unterstellplatz für landwirtschaftliche Geräte einer Hobbylandwirtschaft geplant. Von der Gemeindeverwaltung wurden zwei Varianten ausgearbeitet:

Variante 1: Es soll eine Teilfläche des Grundstückes Nr. 388/4 mit 530 m<sup>2</sup> von (BM) in BM-L umgewidmet werden.

Variante 2: Es soll eine Teilfläche des Grundstückes Nr. 388/4 mit 420 m<sup>2</sup> von (BM) in BM-L umgewidmet werden.

Im Zuge dieser Umwidmung soll die Widmungsfläche des Grundstückes Nr. 388/9 im Ausmaß von 74 m<sup>2</sup> von (BM) in BM korrigiert werden.

Von der Gemeindeverwaltung wurde eine Stellungnahme des Raumplanungsbüros Stadtland eingeholt. Aus dieser geht hervor, dass die beantragte Umwidmung aus raumplanungsfachlicher Sicht negativ zu beurteilen ist.

Beschlussfassung: TOP soll vertagt werden. Eine temporäre Lösung, welche nach dem Raumplanungsgesetz möglich ist, soll gefunden werden. Einstimmig!

## 8.2. Gst. Nr. 2220, Dafins-Madlens

Der Grundstückseigentümer ersucht gemäß Antrag vom 07.02.2018 um Genehmigung der Widmungsänderung einer Teilfläche des Grundstücks Nr. 2220 von derzeit FL in FS Buschenschank (39 m<sup>2</sup>) und FS Gastgarten (34 m<sup>2</sup>) gemäß § 23 RPG, LGBl.Nr. 39/1996 i.d.g.F. Der Betrieb einer Mostschenke ist geplant.

Im Zuge des Umwidmungsverfahrens wurde seitens der Gemeinde eine Umwelterheblichkeitsprüfung durch das Land Vorarlberg beantragt. Aus der abschließenden Stellungnahme vom 05.04.2018 geht hervor, dass voraussichtlich keine umwelterheblichen Umweltauswirkungen zu erwarten sind.

Antrag – Daniel Bösch:

Dem Widmungsantrag soll wie beschrieben zugestimmt werden.

Beschlussfassung: Einstimmig!

## 9. Information Widmungsanträge

### 9.1. Gst. Nr. 1110/1, Furx

In der Gemeindevertretungssitzung vom 21.02.2019, TOP 7.3., wurde dem Entwurf der Änderung des Flächenwidmungsplanes mit einer Fläche im Ausmaß von 583 m<sup>2</sup> von derzeit (BW)-Fn in BW-Fa zugestimmt. Im darauffolgenden Auflageverfahren wurde vom Büro „Stadtland“ sowie vom Amt der Vorarlberger Landesregierung eine negative Stellungnahme abgegeben. Aufgrund der negativen Stellungnahmen wurde euer Antrag auf Änderung des Flächenwidmungsplanes vorerst nicht weiterbearbeitet.

In der Gemeindevertretungssitzung vom 21.11.2019, TOP 9.1., wurde sodann in zweiter Lesung der Änderung des Flächenwidmungsplanes zugestimmt.

Der gesamte Akt wurde anschließend an das Amt der Vorarlberger Landesregierung zur aufsichtsbehördlichen Genehmigung weitergeleitet. Diese Genehmigung wurde mit Bescheid der Landesregierung vom 08.06.2020, Zahl VIIa-50.030.96-5// -224, versagt.

### 9.2. Gst. Nr. 359/5, Muntlix

Der Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes lt. Antrag vom 13.07.2019 bzgl. der Umwidmung des Grundstückes Nr. 359/5 mit gesamt 929,9 m<sup>2</sup> Grundfläche von Bauerwartungsland Mischgebiet (BW) in Baufläche Mischgebiet BM ist am 16.07.2019 (Eingangsstempel) bei der Gemeindeverwaltung eingelangt. Nach Aufarbeitung und planlicher Darstellung des Widmungsansuchens durch das Bauamt sowie der Einholung einer raumplanerischen Stellungnahme beim Büro StadtLand wurde im

Raumplanungsausschuss am 14.11.2019 darüber beraten. Aufgrund der Empfehlung des Raumplanungsausschusses wurde der Antrag von der Gemeindevertretung in der Sitzung vom 21.11.2019 vertagt.

Es wurde dabei empfohlen, ein Honorarangebot für ein Verkehrserschließungskonzept vom Büro Besch und Partner KG einzuholen. Das Angebot vom 10.01.2020 wurde dem Gemeindevorstand am 13.01.2020 unter TOP 12 „Allfälliges“ vorgestellt. Am 11.02.2020 gab es eine Anfrage des Landes per E-mail über die aktuelle Situation. Die Beantwortung mit diversen Unterlagen wurde am 11.02.2020 zeitnah an Hr. Osl vom Büro des Landesrates Tittler übermittelt.

Am 24.04.2020 erfolgte vom Eigentümer eine Anfrage, wie die weitere Vorgehensweise aussehen wird. Am 07.05.2020 erfolgte eine E-Mail vom Eigentümer an den Bürgermeister und die Klubobleute, wobei jener der ÖVP im Verteiler nicht dabei war. Auf diese E-Mail wurde am 07.05.2020 vom Bürgermeister geantwortet.

Aus der Chronologie ist ersichtlich, dass mit dem Ende der Legislaturperiode der Gemeindevertretung und mit dem „Coronastillstand“ von 2 Monaten der Zeitrahmen vom Widmungsantrag bis zur Bearbeitung, Vertiefung und raumplanerischen Expertise im üblichen Rahmen liegt. Vor allem bei dieser Grundstückssituation. Eine „Standardwidmung“ benötigt üblicherweise mindestens 6-8 Monate.

## **10. Beratung und Beschlussfassung Einrichtung Spielgruppenbetrieb Muntlix und Dafins**

### Ausgangssituation Muntlix:

Bei der Bedarfserhebung für die Kleinkindbetreuung stellte sich heraus, dass eine zweite Gruppe dringend benötigt wird, um den Bedarf in der Gemeinde abdecken zu können. Die bestehende Gruppe ist im Kindergarten Muntlix untergebracht. Dieses Provisorium ist auf 3 Betreuungsjahre bis spätestens Sommer 2022 beschränkt.

Damit der Bedarf ab September 2020 abgedeckt werden kann, ist eine provisorische Spielgruppe in Muntlix einzurichten.

Nach Besichtigung diverser Räumlichkeiten im Gemeindebesitz mit dem Land Vorarlberg stellte sich heraus, dass das Jugendhus für die Errichtung einer zweiten Kleinkindgruppe in Form einer Spielgruppe geeignet ist. Die derzeit eingemieteten Büros könnten bestehen bleiben. Es müssen kleinere Adaptierungsarbeiten vorgenommen werden (Boden, Trennwand zur Eingangstüre, Möbel, etc.).

### Ausgangssituation Dafins:

Der Kindergarten öffnet ab 2020/2021 mit 12 Kindern. Es besteht der Wunsch, den Spielgruppenbetrieb in Dafins aufrecht zu erhalten. Ein Bedarf für 5 bis 6 Kinder an zwei Vormittagen/Woche wurde angemeldet.

Es wurden mehrere Räumlichkeiten geprüft. Bei der Sennerei sind jedoch die möglichen Räumlichkeiten noch vermietet und kurzfristig nicht verfügbar.

Nach einer Besprechung mit den Eltern wurde die Möglichkeit einer Waldspielgruppe im Bereich des Generationenplatzes thematisiert. Das danebenliegende Gasthaus Krone könnte als Schlechtwetter-Ausweichraum und für die WC-Benützung verwendet werden.

### Antrag – Kilian Tschabrun:

Es wird beschlossen, in den Ortsteilen Muntlix und in Dafins, jeweils eine Spielgruppe ab dem Betreuungsjahr 2020/2021 einzurichten. Das zusätzlich benötigte Personal wird durch die Gemeindeverwaltung organisiert bzw. eingestellt. Der neuen

Gemeindevertretung wird empfohlen, die Kinderbetreuung und die Schülerbetreuung als Priorität zu behandeln.

Die geschätzten Investitionskosten für die Umbaumaßnahmen beim Jugendhaus in Muntlix in der Höhe von ca. 8.000,00 € und für Dafins in der Höhe von ca. 5.000,00 € sollen freigegeben werden.

Beschlussfassung: Einstimmig!

### **11. Beratung und Beschlussfassung Baumaßnahmen für Schülerbetreuung Muntlix im Außenbereich**

Auf Anregung der externen Kinderbetreuung Vorarlberg GmbH, welche die Mittags- und Sommerbetreuung für unsere Schüler übernommen hat, sollte im Bereich des Jugendhauses in Muntlix eine überdachte Sitzgelegenheit im Freibereich errichtet werden.

Antrag – Kilian Tschabrun:

Es wird beschlossen, beim Jugendhaus im Bereich des ehemaligen Boccia-Platzes eine überdachte Sitzgelegenheit für die Schülerbetreuung mit einer max. Investitionssumme in Höhe von ca. 3.000 € zu errichten.

Beschlussfassung: Einstimmig!

### **12. Beratung und Beschlussfassung Erweiterung Agenden Baurechtsverwaltung**

Im Rahmen der Verwaltungsgemeinschaft „Baurechtsverwaltung Region Vorderland“ soll nunmehr eine weitere Agende gemeinschaftlich besorgt werden. Diesbezüglich wird daher seitens der beteiligten Gemeinden nachfolgende Vereinbarung abgeschlossen:

Neben den bereits übertragenden Agenden soll nunmehr für die Gemeinden Fraxern, Göfis, Klaus, Laterns, Röthis, Sulz, Übersaxen, Viktorsberg und Weiler auch die Ermittlung der Wasseranschlussbeiträge und Ergänzungsbeiträge sowie die bescheidmäßige Vorschreibung dieser Beiträge im Sinne der in der jeweiligen Gemeinde geltenden Wassergebührenverordnung durch die Verwaltungsgemeinschaft „Baurechtsverwaltung Region Vorderland“ mit Sitz in Sulz gemeinschaftlich besorgt werden. Eine gemeinschaftliche Besorgung erfolgt nur in den zuvor angegebenen Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft, da in den übrigen Gemeinden Wassergenossenschaften bzw. eine Eigenwasserversorgung bestehen.

Beschlussfassung: Einstimmig!

### **13. Beratung und Beschlussfassung Verzicht Kündigungsfrist Mietvertrag Bäckereilädile Muntlix**

Mit Schreiben vom 31.05.2020 hat Peter Rheinberger den Mietvertrag für das Bäckereilädile Muntlix mit der Bitte um Verzicht auf die dreimonatige Kündigungsfrist per 31.05.2020 gekündigt.

Beschlussfassung: Die prompte Kündigung sowie der Verzicht auf die dreimonatige Kündigungsfrist wird einstimmig angenommen!

### **14. Beratung Nachfolgeregelung Legalisator**

Erich Schnetzer aus Muntlix ist seit 1995 als Legalisator in Zwischenwasser tätig. Er möchte diese Tätigkeit per Ende 2020 zurücklegen und bittet um eine Nachfolgeregelung, damit er eine professionelle Übergabe vornehmen kann.

Diese Einrichtung ist für die Bürger von Zwischenwasser bei diversen Rechtsakten eine kostengünstige Variante im Vergleich zu Anwalts- oder Notariatskosten.

Die Gemeindevertretung hat zu beraten, ob die Nachfolgeregelung in den digitalen und analogen Gemeindemedien ausgeschrieben wird.

Der Wunsch nach einer Nachfolgeregelung wird zur Kenntnis genommen und die Vorgangsweise einer Ausschreibung unterstützt!

## 15. Zahlungsfreigaben

- 15.1. Amt der Vorarlberger Landesregierung – Sozialfonds Endabrechnung 2019  
Ein Restbetrag in Höhe von € 187.449,72 (1/411-751) ist gemäß Endabrechnung zu leisten. Über die Höhe des Entlastungsbeitrages (2/411+8610) wird in einem gesonderten Schreiben informiert.

Beschlussfassung: Einstimmig!

- 15.2. Musikschule Rankweil-Vorderland – 2. Halbjahr 2019/2020  
Vorschreibungsbetrag € 42.382,03 bei aktuell 69,65 Wochenstunden (1/320-7202)

Beschlussfassung: 21 : 1 Stimmen!  
Gegenstimme: Ewald Bachmann

- 15.3. Gemeindeverband Altstoffsammelzentrum Vorderland – Abrechnung 2019  
Abrechnung 2019 anteilige Kosten – Guthaben in Höhe von 48.900,67 € (1/852-755)  
Die Abrechnung sowie das Guthaben werden zur Kenntnis genommen.

## 16. Genehmigung der Niederschriften über die 50. Sitzung vom 30.04.2020

Die Niederschrift über die 50. Sitzung wird einstimmig genehmigt.

## 17. Allfälliges

- Ewald Bachmann: Die Straßen der Oberen Gasse Richtung Daliebs würde sehr schnell befahren werden. Wäre es möglich, dass nach Daliebs nur Anrainer fahren dürfen?
- Daniel Bösch: Kürzlich war ich in Kärnten und kann euch von der Gerlitzten Alpenstraße berichten, welche mit einer Schrankenlösung der Fa. Skidata versehen ist. Die dortige Bergstraße ist 13 KM lang, führt von Bodensdorf auf die Bergalm (Feuerberg) und ist ähnlich wie jene nach Furx. Lt. dem Hotelbesitzer würde diese ganzjährig sehr gut funktionieren. In diesem Gebiet befinden sich Haupt- und Nebenwohnsitze, Ferienhäuser und Hotelbetriebe. Ich werde mit dieser Gemeinde in Kontakt treten, um mich über diese Schrankenlösung genauer zu informieren.  
Beim Altstoffsammelzentrum Vorderland gibt es derzeit lange Wartezeiten. Teilweise stauen sich die Autos bis zur Landesstraße. Hoffentlich löst sich das Problem.  
Bezüglich der OGH-Entscheidung über die Negativzinsen für Unternehmen und Gemeinden hat die Gemeinde dementsprechend Handlungsbedarf. Durch das Nichtstun verlieren wir hier täglich bares Geld!  
Die Verordnung über die beschlossene Tonnagebeschränkung in Furx und an der Bergstraße, sowie die Geschwindigkeitsregelung bei der Bergstraße vom 30.04.2020 wurde noch nicht erstellt und veröffentlicht.  
Bei der Straßensanierung (Boden) in Buchebrunnen wurden die Markierungen zur Erneuerung weiträumiger angezeichnet, als von der Gemeindevertretung beschlossen. Wieso das?  
Wie ist der Stand zur Sanierung der Feuerwehrremise in Batschuns. Es herrscht seit Monaten Stillstand. Die Feuerwehr wartet noch immer auf die Gegenzeichnung ihrer

finanziellen Unterstützung aus der Mannschaftskassa. Wurde die Statikberechnung abgeschlossen, wodurch die Einreichplanung erstellt werden kann? Womöglich wäre dies ein Projekt für das Gemeindefinanzprojekt, welches bis zu 50 % gefördert wird.

- Sybille Gabriel: Wann wird die Notwohnung in der Sennerei frei? Diese könnte idealerweise für die Spielgruppe genutzt werden.
- Hermelinde Rietzler: Vom Bund wurde das Kommunale Investitionspaket 2020 beschlossen. Für unsere Investitionen (Brandschutz usw.) sollen die Unterstützungsmittel frühzeitig abgeholt werden.
- Eugen Keckeis: Wie ist der letzte Stand bzgl. Tonnagenbeschränkung nach Furx? Muss es sein, dass jeden Monat ein Bürgermeisterbrief an die Bürger verteilt wird?
- Renè Mathis: Bei der letzten GV Sitzung wurde über den Grundstückspreis beim Parkplatz Furx gesprochen. Wie ist hier der aktuelle Stand?  
Schlage vor, eine Arbeitsgruppe bzgl. Furx einzurichten. Wer möchte mitarbeiten?  
Eine Vorbereitungsbesprechung zu den öffentlichen GV-Sitzungen, wie es dies zur letzten GV-Sitzung gegeben hat, würde ich mir wieder wünschen. Dies hat mir gut gefallen.
- Leopold Drexler: Bei Begehungen sollen bitte die betroffenen Grundeigentümer miteinbezogen werden, wie zum Beispiel im Fall Eschenrain.
- Lukas Salcher: Bei der letzten GV-Sitzung habe ich mich informiert, wie der letzte Stand der Wohnungsvergabe bei der Alpenländischen in Dafins ist. Habe Gerüchte gehört, dass einer in Dafins wohnhaften Einzelperson eine gemeinnützige Wohnung verweigert wurde.

Ende der Sitzung: 22:45 Uhr

Vorsitzender:

Schriftführer:

---

Bgm. Tschabrun Kilian

---

GSekr. Jürgen Bachmann